

[39965.] Schnellstens zurückerbeten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Die Erfindungen der neuesten Zeit. Erste Abtheilung. 3 M. ord., 2 M. 10 S. netto.

Leipzig, 1. September 1882.

Otto Spamer.

[39966.] Dringend zurück erbitten uns aus unserer Sammlung „Wohlfelder Roman-Ausgaben“ die s. B. à cond. gelieferten und noch nicht abgesetzten Exemplare von:

Wachenhufen, Hans, In der Nilbarke.

Es fehlt uns vollständig an Exemplaren zur Ausführung der sehr zahlreich eingehenden Baarbestellungen.

Stuttgart, den 1. September 1882.

Deutsche Verlags-Anstalt,
vormals Eduard Hallberger.

[39967.] Umgehend erbitten wiederholt zurück:

Gracel, Journal für Bau- u. Möbeltischler 1882. (XXX Jahrg.) Heft I. 1 M. 50 S. ord., 75 S. netto.

Es fehlt uns gänzlich an Heften zur Erledigung fester Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Erfurt, 3. September 1882.

Fr. Bartholomäus,
Verlagsbuchhandlung.

[39968.] Heute verlangte ich durch Postkarte zurück:

Londres. 5. Aufl. 1881.

Nach dem 1. October nehme ich von diesem Bande nichts mehr zurück.

Leipzig, 30. August 1882.

Karl Bädeker.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[39969.] Wir suchen zum baldigen Antritt einen selbstthätigen, zuverlässigen Gehilfen, der im Stande ist, den Prinzipal in Abwesenheit zu vertreten. Persönliche Vorstellung Bedingung. Nur Herren wollen sich melden, die wirklich etwas Tüchtiges zu leisten im Stande sind und Singsabe für ihren Beruf mitbringen.

G. F. Post'sche Buchhandlung
in Colberg.

[39970.] Für eine Verlagshandlung in einer grösseren Hauptstadt Norddeutschland wird für 1. October ein tüchtiger, mit den bezüglichen Arbeiten wohl vertrauter Gehilfe kathol. Confession gesucht. Junge Herren, welche erst kürzlich ihre Lehre beendet, wollen sich nicht melden. Offerten, wozüglich mit Photographien, befördert unter F. 2. Herr F. Volckmar in Leipzig. Photographien erfolgen event. zurück.

[39971.] Eine Berliner Verlagshandlung sucht zum 1. October event. auch früher einen mit der doppelten Buchführung durchaus vertrauten Gehilfen.

Nur Herren mit praktischer Erfahrung wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche durch Herrn Franz Wagner in Leipzig sub B. R. L. 7. melden.

[39972.] Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen gut empfohlenen Gehilfen, der Sprachkenntnisse besitzt und selbständig zu arbeiten versteht. Anfangsgehalt 90 M. monatlich.

Wiesbaden.

Feller & Geds.

[39973.] Für eine lebhaft schlesische Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien-Geschäft und Musikalien-Leihinstitut, wird ein in diesen Branchen erfahrener, tüchtiger Gehilfe mit guter Handschrift gesucht, der gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist und sicher und rasch arbeitet. Gehalt bei freier Station 450 Mark p. a. — Antritt spätestens am 15. October. — Gut empfohlene Herren — aber nicht solche, die erst die Lehre verlassen — wollen ihre Bewerbungen unter A. Z. # 16. an die Exped. d. Bl. einreichen.

[39974.] Für eine Buchhandlung in einer grösseren norddeutschen Universitätsstadt wird ein jüngerer Gehilfe mit guter Kenntniss der wissenschaftlichen Literatur per 1. October gesucht. Offerten an die Exped. d. Bl. unter L. M. 12. erbeten.

[39975.] Für ein Verlagsgeschäft wissenschaftlicher Richtung in einer grösseren Stadt Süddeutschlands wird ein älterer Gehilfe gesucht.

Derselbe hat bei allen zur Herstellung von Verlagswerken erforderlichen Arbeiten mitzuwirken, die Bücher, mit Ausnahme der Buchhändler-Strazzen, zu führen und die Verlags-Expedition am Platze zu besorgen.

Erfordert werden: Erfahrung in den genannten Arbeiten, sowie im Correcturlesen und in der technischen Correspondenz, gute Handschrift und dauernde Stellung.

Gehalt diesen Anforderungen entsprechend.

Hinsichtlich des Eintritts-Termines kann die Abkömmlichkeit des Reflectenten berücksichtigt werden.

Offerten unter H. K. 25. durch die Exped. d. Bl.

[39976.] Wegen Erkrankung meines Gehilfen suche ich einen jüngeren Herrn, der an energisches und exactes Arbeiten im Sortiment gewöhnt ist. Erwünscht ist mir auch möglichst schneller Eintritt und längeres Verbleiben in der Stellung.

Dresden-N.

Heinrich Morchel.

[39977.] Zu sofortigem Antritt ein jüngerer Gehilfe für ein Sortiment mit Musikalienhandel verbunden, gesucht.

Offerten unter H. J. durch Herrn Fr. Volckmar in Leipzig.

[39978.] Eine offene Volontär-Stelle ohne Salär ist in unserem Verlagsgeschäft sofort zu besetzen. Junge Buchhändler, welche darauf reflectiren, wollen sich in directen Briefen an uns wenden.

Adolf Geselewitz, Verlag in Wiesbaden.

[39979.] In unserem Verlagsgeschäfte findet ein strebsamer junger Mann zum Zwecke weiterer Ausbildung instructive Stellung als Volontär bei Aussicht auf späteres Gehalt im Falle zufriedenstellender Leistungen.

Stuttgart, 22. August 1882.

Richter & Kappler.

Gesuchte Stellen.

[39980.] Selbst. arb. Geh., 8½ J. im Buch-, Kunst- u. Verlagshandel, m. Sprachkenntnissen, im Ladenverf. geübt, sucht zum 1. Oct. Stellg., gleichviel wo. Gef. Off. durch Herrn Herm. Braams in Norderney erbeten.

[39981.] Ein militärfreier junger Mann, der das Gymnasium bis zur Prima absolvirt, in einem bedeutenden Sortimente gelernt und conditionirt hat und später in einem grösseren Commissionsgeschäft thätig war, sucht zum 1. October, ev. später Stellung, wenn möglich im Auslande.

Derselbe ist der französischen und englischen Sprache mächtig und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut. Gef. Offerten sub W. W. # 100. d. d. Exped. d. Bl. erb.

[39982.] Zur Führung der Bücher sucht ein älterer, gut empfohlener Gehilfe, zuverlässiger Arbeiter, Stellung in einem mittleren Sortimentsgeschäft. Gef. Offerten unter H. B. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[39983.] Vertrauensposten. — Ein praktisch gebildeter Buchhändler, der bereits zwei Geschäfte zur Zufriedenheit seiner Principale längere Zeit führte, sucht eine ähnliche Stelle. Einer solchen, wo spätere Uebernahme in Aussicht gestellt ist, würde der Vorzug gegeben. Gef. Offerten sub C. D. Nr. 12. befördert die Exped. d. Bl.

[39984.] Für einen jungen Mann (militärfrei), welcher seine 3½jährige Lehrzeit in meinem Geschäft bestanden und darauf 3 Jahre in Süddeutschland als Gehilfe conditionirt hat, suche ich entspr. Engagement. Derselbe kann von mir bestens empfohlen werden und bin ich zu jeder weiteren Auskunft über ihn gern bereit.

Hanau.

G. M. Alberti.

[39985.] Für einen jungen Gehilfen, der bei uns seine Lehre bestanden, und den wir als gewandten Arbeiter empfehlen können, suchen wir Stelle und sind zu weiterer Auskunft gern bereit. Eintritt kann gleich erfolgen.

Andreas & Co. in Ruhrort.

[39986.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer bedeutenden Buchhandlung in Kopenhagen bestand und noch 2 Jahre als Gehilfe thätig war, sucht zum 1. Nov. unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stellung in Deutschland. Offerten sub E. P. durch Herrn Hofbuchhändler Wilhelm Prior in Kopenhagen erbeten.

[39987.] Ein j. solider, fleissiger Geh., 4¼ J. i. Buchh. thätig, m. allen Arb. vertraut, m. guter Handschr., sucht z. 1. Oct. anderw. Stellung, gleichv. ob. i. Verl. o. Sort., wenn auch d. erste ¼ Jahr als Volontär m. freier Station. Gut. Zeugn. — Gef. Off. sub B. O. befördern die Herren Rühle & Rüttinger in Leipzig.

[39988.] Für einen seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörenden jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft bestanden und den ich bestens zu empfehlen in der Lage bin, suche ich sofort eine dauernde Stelle im Sortiment oder Verlag. Nähere Auskunft ertheile ich bereitwilligst.

Ansbach, September 1882.

Carl Junge.

[39989.] Ein junger Mann, bald 17 J. alt, kath., der z. J. die II. Kl. einer Realschule II. Ord. besucht, Sohn ehrbarer Eltern, wünscht in eine Buchhandlg. im In- od. Auslande (Oesterreich, Schweiz) als Lehrling aufgenommen zu werden.

Gef. Offerten bittet man nebst den Bedingungen sub W. c. 62167. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt (a. Main) zu richten.